

Wie ist die Lage an Gym/Ges in NRW?

Beitrag von „illubu“ vom 16. August 2009 20:58

Man kann die Sache mit der Bezahlung für angestellte Lehrer (so einer bin ich/NRW) im Gegensatz zu den verbeamteten Lehrer ja auch mal aus einem anderen Blickwinkel betrachten: Familie

Ich kann mit der Anstellung an einem Gymnasium meine Familie leichter organisieren als mit einem Job in der freien Wirtschaft. Als Mama eines kleinen Sohns möchte ich auch ein wenig Zeit mit ihm verbringen und in der freien Wirtschaft gibt es zumeist nur Fulltime Jobs (9-17/18 Uhr) oder eben irgendwelche HiWi-Teilzeitjobs, die aber jemandem mit Studium so gar nicht gerecht werden (überqualifiziert)

Auch die Flexibilität ist in der freien Wirtschaft nicht gegeben. An der Schule habe ich viele Möglichkeiten (12, 14, 18, 20, 25 Stunden), die man auch in Absprache durchaus entsprechend wechseln kann. So, wie es die privaten Umstände eben erfordern. Das macht in der Wirtschaft keiner mit.

Also, mal ein anderer Ansatz, der mich als angestellte Lehrerin (vielleicht lässt sich da aber mit der neuen Obergrenze 40 ja doch was dran ändern) zu der Entscheidung für die Schule und gegen die Wirtschaft (habe ich auch schon einige Jahre kennengelernt) gebracht hat. Neben dem Spaß, den ich bei der Arbeit mit den Kids empfinde.